

PRESSEMITTEILUNG

Hatten, 12.12.2023



36. Internationale Aktionswaren- und Importmesse Anfang März in Köln Frühlingskur für den Handel: Die 36. Internationale Aktionswaren- und Importmesse lockt mit neuen Strategien

Die vergangenen drei Jahre brachten große Unsicherheiten für den Handel und dessen Vertriebswege. Die 36. Internationale Aktionswaren- und Importmesse findet vom 04. bis 06. März 2024 statt und wird mit ihren Ausstellern genau dort anknüpfen, denn der Handel braucht Umsätze, neue preisaggressive Artikel, um trotz Kaufzurückhaltung die Verbraucher in die Läden zu locken. Außerdem im Fokus: KI für den Handel sowie neue E-Commerce- und Sourcing-Strategien. Die parallel auf dem Kölner Messegelände stattfindende Internationale Eisenwarenmesse verspricht zudem weitere Synergien.

Auch in 2024 erwartet Projektleiterin Kerstin Manke großes Interesse. „Wir stehen vor einem Jahr der positiven Trends. Nachdem wir im vergangenen Jahr endlich wieder seit der Corona-Pandemie die kompletten Kapazitäten nutzen konnten, sind alle Beteiligten wieder auf den Geschmack gekommen, sich in Person zu treffen und über die neuesten Branchenentwicklungen nicht nur zu debattieren, sondern diese auch zu erleben. Dafür werden wieder zahlreiche Aussteller sorgen, die aus vielen Ländern anreisen und ihre Produktneuheiten vorstellen.“

So sind es über 300 Aussteller auf einer Fläche von rund 30.000 m², und mehr als 6000 Fachbesucher die erwartet werden. Mit einer neuen Hallenkonstellation von Halle 6 und 7 sowie einem kompakten Rundlauf und Übergängen zwischen den Hallen wurde die Infrastruktur und die Organisation des Publikumsverkehrs weiter optimiert. Mit renommierten Speakern aus der Handelsbranche verspricht die IAW einmal mehr eine inspirierende Wissensplattform zu werden. Hochkarätige Vorträge und Diskussionen in der E-Commerce Arena geben Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und zukünftigen Chancen des Handels, online wie stationär.

„Frühlingskur für den Handel“

Die Messe richtet sich an den Großhandel, Importeure, Hersteller von Aktionswaren und Trendartikeln aller Handelskategorien sowie Einkäufer aus filialisierendem Einzelhandel, Discountern, Sonderpostenmärkten, Bau- und Heimwerkermärkten, Gartenmärkten, Onlinehändler. Aktionswaren beschenken Händlern gute Umsätze und Margen trotz schwieriger Zeiten. Bei der Messe im März stehen Zukunftsthemen wie KI, E-Commerce- und neue Sourcing-Strategien im Fokus. „Positive Impulse sind gerade in schwierigen Zeiten wichtig“, so Ulrich Zimmermann, Geschäftsführer der IAW-Messe. „Und genau die können wir verbunden mit einer Frühlingskur für den Handel durch das abwechslungsreiche und inspirierende Programm der 36. IAW-Ausgabe geben.“

Über die Internationale Aktionswaren- und Importmesse (IAW)

Die Internationale Aktionswaren- und Importmesse (IAW) ist eine führende Handelsmesse in Deutschland, speziell für Fachbesucher aus verschiedenen Branchen. Sie umfasst eine Vielzahl von Produktkategorien wie Lebensmittel, Kosmetik, Haushaltswaren, Textilien und Elektronik. Neben ihrer Rolle als Bestellplattform fungiert die IAW auch als Trendbarometer und Networking-Plattform, speziell im Bereich E-Commerce und Private Label. Mit einem hochwertigen Rahmenprogramm, inklusive kostenloser Workshops und Vorträge, zieht sie ein internationales Publikum an. Die positive Entwicklung der Messe zeigt sich in steigenden Ausstellerzahlen und einer erhöhten Besucherqualität, was ihre wachsende Bedeutung im Einzelhandel unterstreicht. Weitere Informationen und kostenlose Ticketbestellung für Fachbesucher unter www.iaw-messe.de

**Nordwestdeutsche Messegesellschaft
Bremen-Hannover mbH**
Heidplackenweg 9
26209 Hatten, GERMANY

www.iaw-messe.de

Pressekontakt

Kerstin Manke (Projektleitung)
+49 (0) 57 21 / 9 93 08 98
manke@iaw-messe.de

Kira Voigt (Medien/ Grafik)
+49 (0) 441 / 92 070 576
k.voigt@iaw-messe.de

Bildmaterial (300 dpi)

www.iaw-messe.de/presse/downloads